

CLASSICAL

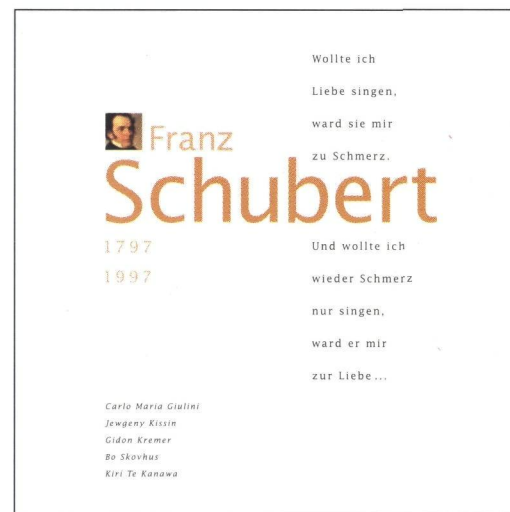
N E W S

FEBRUAR EMPFEHLUNGEN

»Die Zeit...
einen Schubert bringt sie
sobald nicht wieder!«

(Robert Schumann)

Am 31. Januar vor 200 Jahren wurde Franz Schubert geboren. Ein willkommener Anlaß, sich mit Leben und Werk des feinfühligsten Genies intensiver vertraut zu machen. Unsere Empfehlung: Zwei Zyklen konnten jetzt pünktlich komplettiert werden: Der mit **Schuberts Messen** unter Bruno Weil und der mit dem **Klavierwerk für vier Hände** mit Tal & Groethuysen. Außerdem: Schmuckstück wie auch lebendiges Schubert-Portrait ist die exklusive Jubiläums-CD.



COLSK (CD) 63008

In jeder Hinsicht
repräsentativ

Das attraktive Cover verspricht nicht zuviel: Diese Jubiläums-Edition hat es in sich: Zum einen das exklusiv gestaltete Booklet mit einem Gedicht und einem Textbeitrag des Schriftstellers **Peter Härtling**, mit Zitaten, Bildern, biographischen Notizen. Zum anderen die CD, auf der **hervorragende Schu-**

bert-Interpreten mit einem repräsentativen Querschnitt eindrucksvoll verdeutlichen, daß Schubert mit Recht zu den größten Komponisten der Musikgeschichte gezählt wird. Ein ebenso sehens- wie hörenswertes Prunkstück für jede Schubert-Sammlung.



COLSK (CD) 68243

In besten Händen:
Einmal mehr belegen **Yaara Tal** und **Andreas Groethuysen** den hohen Stellenwert der vierhändigen Klaviermusik im Schaffen des großen Romantikers.



COLSK (CD) 68248

Konzentration
aufs Wesentliche:
Schuberts frühe Messen in B- und C-Dur in der originalgetreuen Interpretation **Bruno Weils**.



Unsterblicher
Tango.



COLSK (CD) 62728

Als vor vier Jahren der Schöpfer des »Tango Nuevo« – **Astor Piazzolla** – starb, hatte der bescheidene Argentinier schon längst diesem südamerikanischen Tanz voller Sehnsucht und Leidenschaft zum weltweiten Durchbruch verholfen. Seine mitreißenden Melodien wurden jetzt erstmals in einer Fassung für

zwei Klaviere eingespielt: **Pablo Ziegler** gilt sowieso als »Tanguero« par excellence und **Emanuel Ax**, sonst eher klassisch orientiert, spielte sich hier regelrecht ins Tangofieber. Beide, mittlerweile enge Freunde, liefern eine atemberaubend virtuose Huldigung Piazzollas ab.

Classical Partner

AUSGEWÄHLTE KLASSIK-FACHGESCHÄFTE: Augsburg: Musikhaus Durner
Bayreuth: Die Schallplatte • Berlin: Buchhandlung Herder GmbH & Co. • Musikalienhandlung Riedel • Bonn: Gilde Buchhandlung Kayser • Darmstadt: City Classic • Dresden: Kunstsalon am Altmarkt • Frankfurt/M.: Phonohaus GmbH • Freiburg: Compact Disc Center GmbH • Rombach GmbH Klassische Musik
Garmisch-Partenkirchen: Schallplatten Rambur • Hamburg: classic cabinet • Hanse Viertel Schallplatten GmbH • Steinway Haus • Hannover: Schmorl & von Seefeld Nachf. GmbH

Heidelberg: Musikhaus Hochstein • Karlsruhe: Musikhaus Schläpfer GmbH • Kassel: Heini Weber GmbH & Co. KG • Kiel: Ruth König – Klassik in Kiel • Rönnefeldt Klassik • Köln: P. J. Toniger GmbH • Saturn Elektro Handelsges. mbH • Konstanz: Musikhaus Jehle • Leipzig: Sinfonie Mannheim: Prinz • München-Gladbach: Géronne • München: Ludwig Beck am Rathausseck • Nürnberg: Lasersound • Regensburg: Stereo 2000 • Saarbrücken: Saraphon Schallplattenhaus GmbH • Siegen: Die Rille Stuttgart: Schallplattenhaus Lerche • Ein-KLANG Eberhard-Passage • Tübingen: Rimpo Tonträger Handels GmbH • Wiesbaden: Helga Knie • Wuppertal: Bodo Bochnig

FONO FORUM

SVZ, Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
Edisonstraße 8, 85716 Unterschleißheim,
Telefon: 089/32 14 22-0, Telefax: 089/32 14 22-54

Geschäftsführer:
HANS-GEORG OTTO
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur:
Dr. SÖREN MEYER-ELLER (v.i.S.d.P.)

Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

HiFi-Technik:
ALFONS HIRTH

Grafische Gestaltung:
WOLFGANG DURING

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
ET-Elektronik Test Labor GmbH, Edisonstraße 6,
85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 23-99,
Telefax: 089/32 14 23-90

Leitung:
Dipl.-Ing. (FH) Michael Kogel

Meßtechnik:
Michael Gräfe, Martin Kurz, Thomas Willmann

Testgeräte-Verwaltung:
T. HETTMANN, A. SCHANTEI

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Benda, Reinhard J. Brembeck, Kalle Burmester, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmar Fischer, Herbert Glosner, Wolfram Goertz, Dr. Helge Grünwald, Volker Hagedorn, Matthias Hengelbrock, Alfons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr. Matthias Hützel, Matthias Keller, Peter Kerbusk, Peter Kornmacher, Dr. Hanspeter Kreilmann, Fridemann Leipold, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart, Dr. Franzpeter Messner, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pachl, Dr. Gerhard Patzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Dr. Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Norbert Rüdell, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann Schönegger, Dr. Gisela Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

FonoForum erscheint monatlich.
Anschrift der SVZ Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 22-0

Anzeigen:
Leitung Fachbereich Anzeigen:

INGE JANSEN (verantwortl.)
Telefon: 089/32 14 22-15, Telefax: 089/32 14 22-25

Anzeigenverkauf:
THOMAS TESCHEMACHER

Anzeigenabwicklung und Markt-Anzeigen:
SVZ-Anzeigenverwaltung/Düsseldorf, Postfach 104505,
40036 Düsseldorf, Telefon: 0211/366 63 72,
Telefax: 0211/366 63 93

Anzeigenrepräsentanten:
Medienservice Wolfgang Hoff GmbH, Wolfgang Hoff,
Mörsenbroicher Weg 179, D-40470 Düsseldorf,
Telefon: 0211/61871-0, Telefax: 0211/61871-10,
Verlagsvernetzung Horst Kibbel, Eisenacher Straße 11,
61130 Nidderau, Telefon 06187/3081, Fax 06187/3083,
Verlags-Mediaservice GmbH Rüdiger Ritschel, Uhländstr. 35,
22087 Hamburg, Telefon: 040/2209130

Vertrieb: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Telefon: 089/31906-0, Fax: 089/31906-113

Abonnement-Verwaltung:
PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG,
Postfach 290180, 47261 Duisburg, Telefon: 0203/76908-0

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und Fotos bei SVZ Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Mediadiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzuwickeln. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugpreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00 Mark (inkl. Porto). Kündigung 3 Monate vor Abrechnungsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH, Postfach 112, 85385 Eching, soweit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1.1.97 gültig.

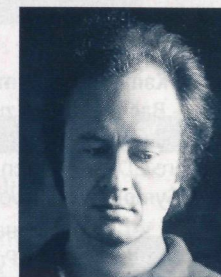
Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,
Oberndorf bei Salzburg.

ISSN 0015-6140



MUSIK

&



CD-Kundschaft –
völlig bedient!

Peter Cossé

MEINUNG

Sind wir rundherum glücklich mit der Compact Disc? Mit jener Silberscheibe also, die den Zugriff auf bestimmte Werkabschnitte so entscheidend vereinfacht und die alten, leidigen Oberflächenprobleme weitgehend ins Reich der Erinnerung verbannt hat? Die eiserne Brigade der analogen Musikaufzeichnung und -wiedergabe mag getrost für Schellack und Vinyl marschieren – das ist ein spezielles Thema. Der Ärger mit dem handlichen Medium bezieht sich auf viel Profaneres. An den Kassettenmechanismen und an der Verlässlichkeit der CD-Halterungen hat sich praktisch nichts geändert. Wie häufig kommt es vor, daß die „Hülle“ splittert, und oft rieselt es beim ersten Entnahmeversuch aus dem Kassetteninneren. Beihefte sind bei den Billigstanbiestern kaum existent. Bei den Anspruchsvollen sind sie zwar umfangreich, aber man bekommt sie kaum aus ihren Klemmen, noch schwieriger hinein. Auch die Lektüre gestaltet sich zum Sehtest. Bei vielen Anbietern vermißt man Titel- und Satzangaben auf der Coverrückseite, viel weißes Papier verspricht wenigstens, daß man sich im Inneren erkundigen darf. Die Cover-Graphiken scheinen oft von marktpsychologischen Ignoranten „gestaltet“ zu sein. Es braucht seine Zeit, bis man die Geschichte in einen günstigen Winkel zum einfallenden Licht gedreht hat, um auch den Text entziffern zu können. Ist der Investor auf diesen Sektoren des Kundenservice schon hinreichend „bedient“, so fühlt er sich eine Station früher, wenn er sich nämlich um den Erwerb bemüht, im allgemeinen völlig im Stich gelassen. Die größeren Läden gleichen einer Lagerhalle von Sonderposten, von Klassikrams und Künstlerprostitution. Betreuung, Beratung? – Fremdwörter in einer Zeit der schnäppigen Selbstversorgung! Der Kauf von Raritäten und selbst von vielfach beworbenen Kleinlabel-Produkten gerät zur Verzweiflungstour. Unwille, Unwissen, Überheblichkeit – nichts schlägt dem Musikfreund heutzutage so massiv entgegen, wie die Alternativen von Informiertheit und Liebenswürdigkeit. So reich schattiert das Programm auf dem Papier auch anmutet, es ins Haus zu holen, bleibt in vielen Fällen ein Problem. Und was ist nicht alles längst gestrichen, ehe man es überhaupt angestrichen hat...?

Peter Cossé